RIER-ENTSORGUNGS
Ges.m.b.H.

A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575
Fax 06588 / 8575-75

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

info@rier.at
www.rier.at

Bauschutt

Datenblatt:: Nr.: 1 für Baustellenkonzept, Schl. Nr.: 31409

Als Bauschutt bezeichnet man feste Baustoffe, die überwiegend mineralische Bestandteile (d.h. Steine, Zement o.ä.) enthalten und vorwiegend bei Bauwerksabbrüchen anfallen.

Reiner Bauschutt:
Bauschutt gilt als rein, wenn seine Herkunft bekannt ist und Verunreinigungen weder augenscheinlich noch geruchlich wahrnehmbar sind.

Zum Bauschutt gehören:

- **Mauerwerksabbruch**
- **Betonabbruch**
- **Putz und Mörtel**
- **Sandsteine und andere Natursteine**
- **Rand- und Pflastersteine**
- **Dachziegel** (nicht asbesthaltige z.Bsp. Eternit)

Nicht zum Bauschutt gehören:

- Stein- und Mineralwolle
- Baustellenabfälle wie Holz, Papier, Kunststoff, Kabelreste, Metalle
- asbesthaltige Materialien
- mit Ölen, Fetten und chemischen Bestandteilen verunreinigte Materialien
- Gips/Rigipsplatten (= *Baurestmassen)*
- Heraklith (= *Baurestmassen)*
- Glas
- Dämmmaterial
- Folien

Findet keine Trennung statt, ist ein Recycling nicht möglich und der Bauschutt muss gegen hohe Gebühren als „Baustellenabfall" übernommen werden.

Gesammelt wird in Bauschuttmulden 7m³,
Wir können auch 7m³ Klappenmulden zur Verfügung stellen.